






























































































































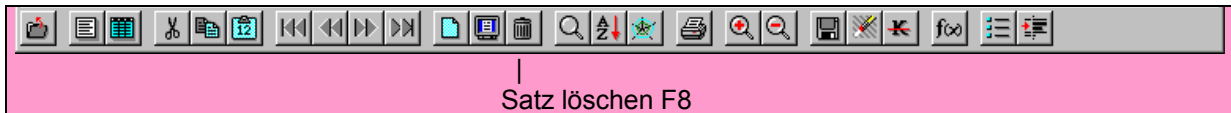


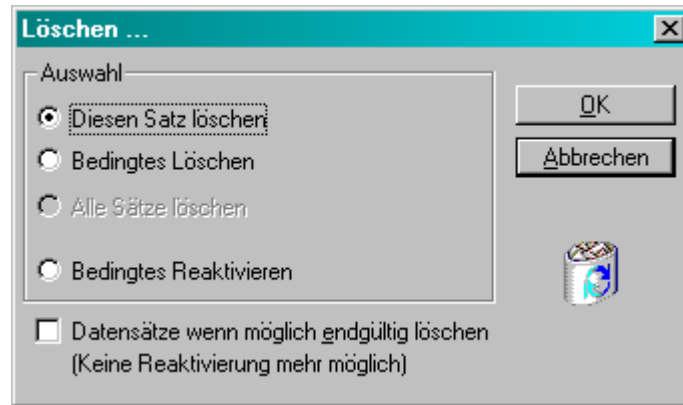
Werkzeugleiste

Die Werkzeugleiste stellt die Standard-Funktionen für die Bearbeitung aller Datenbanken zur Verfügung. Die Funktionen werden durch Klicken auf den entsprechenden Button oder durch Eingabe der angegebenen Kurzwahl über die Tastatur aufgerufen.

                       
<p> </p> <p>Datei schließen STRG+F4</p>
<p>Wählen Sie diese Funktion, um die gewählte Datei bzw. das aktive Fenster zu schließen.</p>
                       
<p> </p> <p> Tabellenansicht STRG+T</p> <p> Maskenansicht STRG+M</p>
<p>Wählen Sie diese Funktionen, um die Datenbank in der gewünschten Ansicht anzuzeigen.</p>
                       
<p> </p> <p> Einfügen STRG+V</p> <p> Kopieren STRG+C</p> <p> Ausschneiden STRG+X</p>
<p>Diese Funktionen stehen für die Nutzung der Windows-Zwischenablage zur Verfügung. Markieren Sie den gewünschten Text und Klicken auf „Ausschneiden“ bzw. „Kopieren“ oder setzen Sie die Einfügemarke an die gewünschte Position und klicken dann auf „Einfügen“.</p>
                       
<p> </p> <p> Dateiende STRING+ENDE</p> <p> Nächster Datensatz ALT+RECHTS</p> <p> Vorhergehender Datensatz ALT+LINKS</p> <p> Dateianfang STRG+POS1</p>
<p>Nutzen Sie diese Funktionen für die Navigation innerhalb der Datenbank. In der Tabellen-Ansicht können Sie auch die Pfeil- und Bildtasten verwenden, um zwischen einzelnen Datensätzen zu navigieren.</p>
                       
<p> </p> <p>Satz anfügen UMSCHALT+F2</p>
<p>Nutzen Sie diese Funktion, um einen neuen Datensatz an die Datenbank anzufügen. Für die Erfassung wird automatisch die Maskenansicht eingestellt.</p>
                       
<p> </p> <p>Satz bearbeiten F2</p>
<p>Nutzen Sie diese Funktion, um Änderungen am gewählten Datensatz durchzuführen. Für die Dateneingabe wird für die betreffende Datenbank automatisch die Maskenansicht eingestellt.</p>

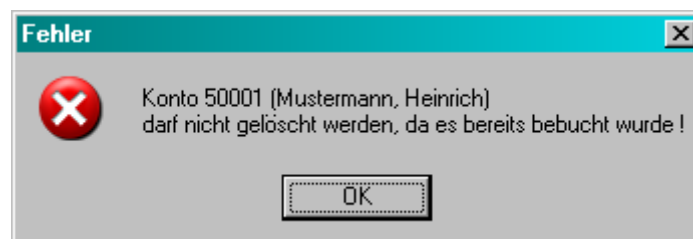


Wählen Sie diese Funktion, um einen oder mehrere Datensätze aus der Datei zu löschen. Nach Aufruf der Funktion wählen Sie den Bereich der zu löschenden Datensätze:



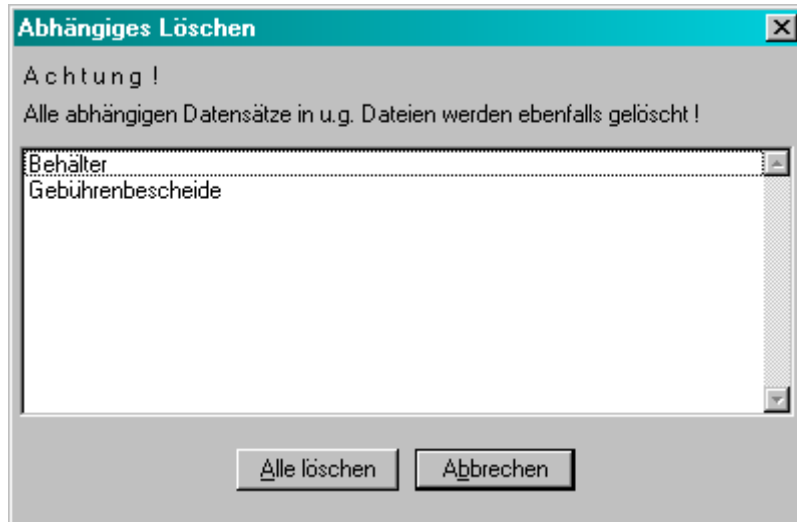
- Diesen Satz löschen = Der aktuell gewählte Datensatz soll gelöscht werden.
- Bedingtes Löschen = Wählen Sie diese Option, um den Bereich der zu löschenden Datensätze durch Formulierung einer Bedingung festzulegen (siehe Dokumentation „Bedingung formulieren“).
- Alle Sätze löschen = Alle Datensätze der Datenbank sollen gelöscht werden. Diese Option steht nur zur Verfügung, wenn die Datenbank im Exklusiv-Modus geöffnet wurde.
- Bedingtes Reaktivieren = Wählen Sie diese Option, um Datensätze, die noch nicht endgültig gelöscht wurden, zu reaktivieren. Sie haben anschließend die Möglichkeit, den Bereich der zu reaktivierenden Datensätze durch die Formulierung einer Bedingung festzulegen (siehe Dokumentation „Bedingung formulieren“).
- Datensätze wenn möglich endgültig löschen = Bei Aktivierung dieser Option wird versucht, die Datensätze endgültig aus der Datenbank zu löschen. Andererseits erhalten die betreffenden Datensätze nur eine Löschemarkierung und werden aus allen Ansichten ausgeblendet. Nach einer endgültigen Löschung können die Datensätze nicht mehr reaktiviert werden.

Klicken Sie auf [OK], um den Löschvorgang zu starten oder auf [Abbrechen], um das Fenster ohne weitere Aktion zu schließen. Das Programm prüft anhand fest hinterlegter Algorithmen, ob ein Datensatz gelöscht werden darf. Gegebenenfalls wird die Löschung vom Programm mit einer Fehlermeldung abgelehnt:



Sofern in anderen Datenbanken Datensätze gespeichert sind, die zu der gewählten in Relation bzw. Abhängigkeit stehen, werden diese Datensätze ebenfalls gelöscht. Sie werden auf diesen Umstand gesondert aufmerksam gemacht:

Fortsetzung Funktion: Satz löschen F8

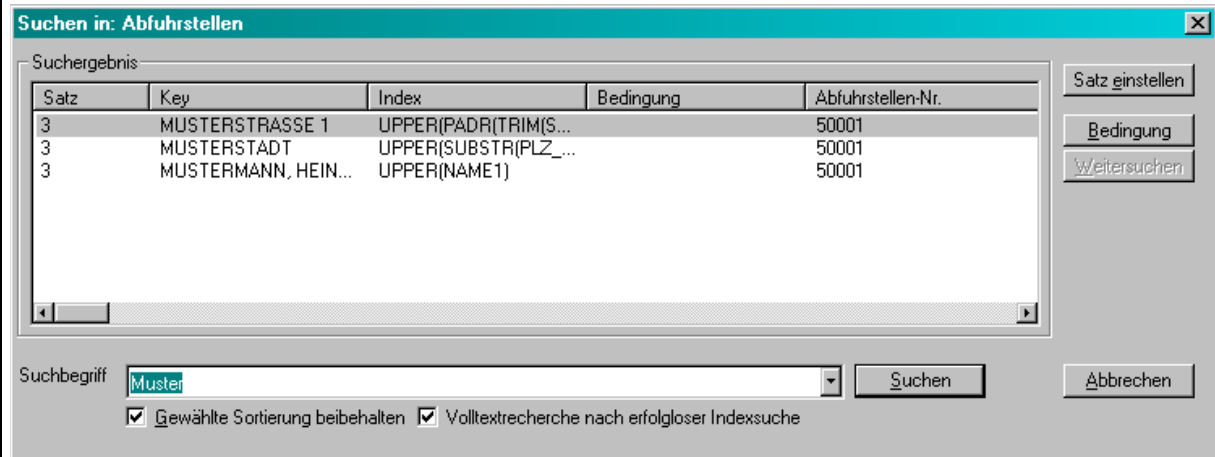


Klicken Sie auf [Alle löschen], um den Löschvorgang fortzusetzen oder auf [Abbrechen], um das Fenster ohne weitere Aktion zu schließen.



Suchen F6

Nutzen Sie diese Funktion, um einzelne Datensätze durch die Eingabe von Suchbegriffen aufzufinden:



Nach Aufruf der Funktion geben Sie den Suchbegriff in das entsprechende Feld ein. Das Programm speichert die letzten 10 Suchbegriffe, um Ihnen die wiederholte Verwendung zu ermöglichen. Klicken Sie auf [Suchen], um den Suchvorgang zu starten. Es werden automatisch alle Indexe der gewählten Datenbank durchsucht. Wenn ein Datensatz den Suchbegriff in einem Index enthält, wird dieser im Suchergebnis angezeigt. Wählen Sie aus dem Suchergebnis den betreffenden Satz aus und klicken Sie auf [Satz einstellen]. Folgende weitere Optionen und Suchmethoden stehen zur Verfügung:

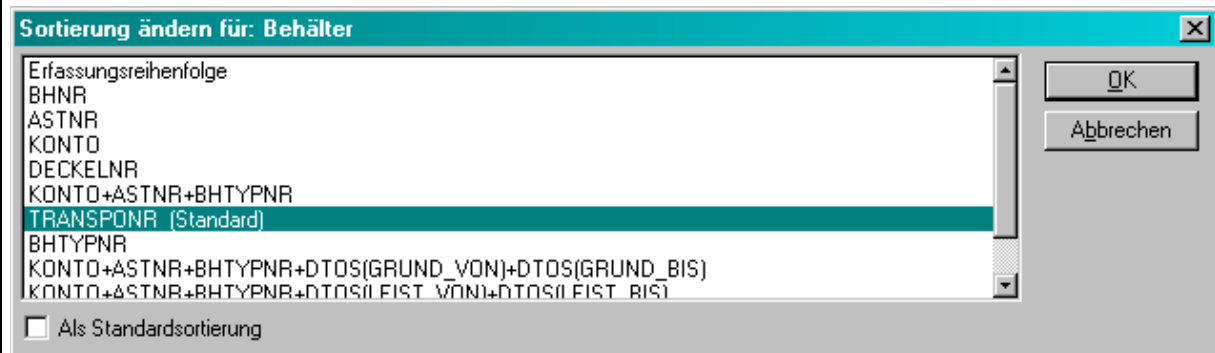
- Gewählte Sortierung beibehalten = Aktivieren Sie diese Option, um die vor Aufruf der Suchfunktion gewählte Sortierung der Datenbank beizubehalten. Andererseits wechselt das Programm zu dem Index, in dem der Suchbegriff gefunden wurde.

Fortsetzung Funktion: Suchen F6

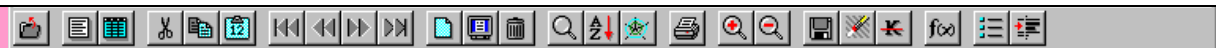
- Volltextrecherche nach erfolgloser Indexsuche = Aktivieren Sie diese Option, wenn nach erfolgloser Indexsuche automatisch eine Volltextrecherche in der betreffenden Datenbank gestartet werden soll. Hierbei wird die gesamte Datenbank geprüft, ob der eingegebene Suchbegriff als Feldinhalt in einem Datensatz vorkommt. Die Volltextrecherche erfordert einen größeren Zeitaufwand als die Indexsuche, dafür ist die Position des Suchbegriffes innerhalb eines Datensatzes oder Feldes unerheblich.
- Bedingung/Weitersuchen = Klicken Sie auf diesen Button, um eine Bedingung für das Auffinden eines oder mehrerer Datensätze zu formulieren (siehe Dokumentation „Bedingung formulieren“). Nachdem der erste, der Bedingung entsprechende Datensatz lokalisiert und im Suchergebnis angezeigt wurde, können Sie durch Klicken auf [Weitersuchen] nach weiteren, Datensätzen suchen, welche die Bedingung erfüllen.
- Abbrechen = Klicken Sie auf diesen Button, um das Fenster ohne weitere Aktion zu schließen.



Sortierung ändern STRG+S

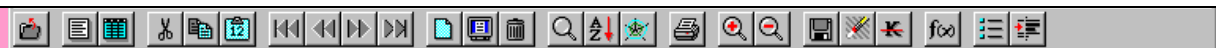


Nutzen Sie diese Funktion, um die Sortierung der aktuellen Datenbank zu ändern. Wählen Sie dazu aus der Indexliste die gewünschte Sortierreihenfolge. Aktivieren Sie die Option „Als Standardsortierung“, um beim nächsten Öffnen der Datenbank, wieder die soeben gewählte Sortierung einzustellen. Klicken Sie auf [OK], um die Sortierung zu ändern oder auf [Abbrechen], um das Fenster ohne weitere Aktion zu schließen.



Anzeige filtern F5

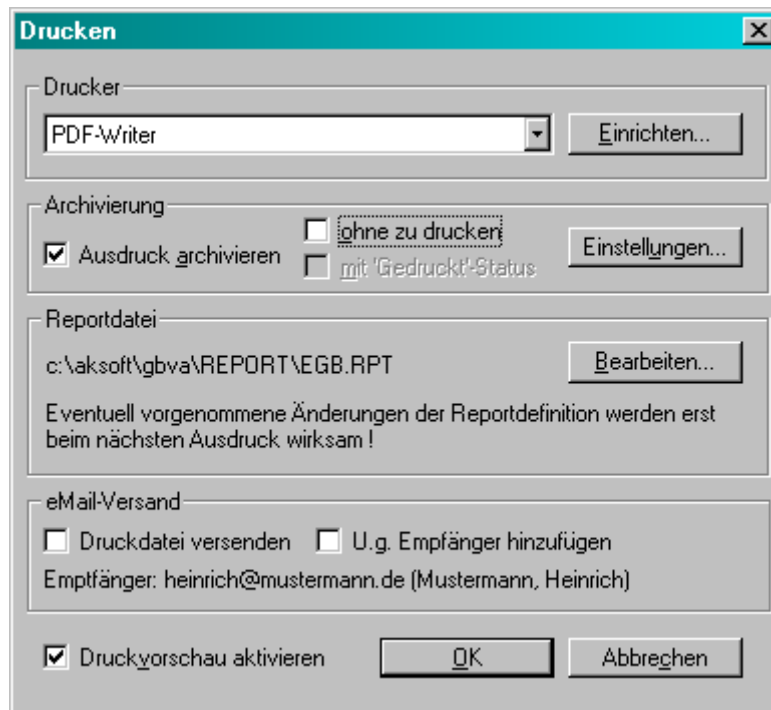
Über diese Funktion können Sie einzelne Datensätze der gewählten Datenbank durch Formulierung einer Bedingung filtern. Nutzen Sie zur Unterstützung bei der Formulierung einer Bedingung die Dokumentation „Bedingung formulieren“.



Drucken STRG+P


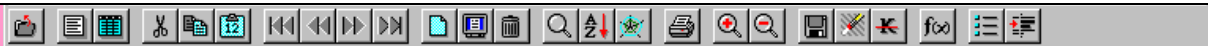
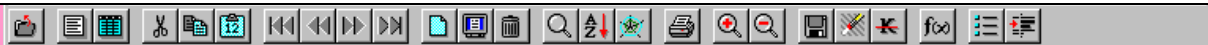
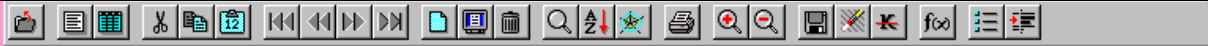

Nutzen Sie diese Funktion, um Druckausgaben für die gewählte Datenbank abzurufen. Sofern mehrere Drucklisten oder Formulare für die gewählte Datenbank hinterlegt sind, werden Sie zur Auswahl derselben aufgefordert. Wenn keine vordefinierten Drucklayouts eingerichtet sind, wird der Inhalt des aktuellen Fensters auf dem Drucker ausgegeben. Vor dem Ausdruck haben Sie im folgenden Fenster die Möglichkeit, die Druck- und Archivierungseinstellungen für das gewählte Dokument zu ändern:

Fortsetzung Funktion: Drucken STRG+P

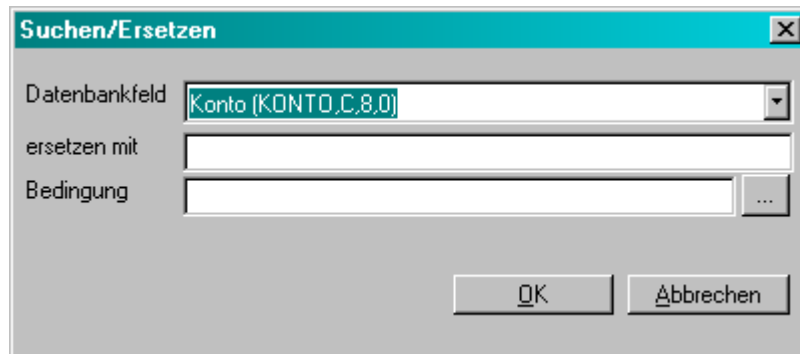


- Drucker = Wählen Sie hier den Drucker, auf dem das Dokument gedruckt werden soll. Zur Auswahl stehen alle unter Windows eingerichteten lokalen und Netzwerkdrucker.
- Einrichten = Klicken Sie auf diesen Button, um die Eigenschaften des gewählten Druckers anzuzeigen bzw. zu ändern.
- Ausdruck archivieren = Aktivieren Sie diese Option, um das Dokument elektronisch über das archivex-Archivsystem zu archivieren.
- Ohne zu drucken = Aktivieren Sie diese Option, um das Dokument zu archivieren, ohne es zu drucken.
- Mit ‚Gedruckt‘-Status = Aktivieren Sie diese Option, um dem Dokument den „Gedruckt“-Status zu verleihen, auch wenn es nur archiviert wurde. Diese Option steht nur zur Verfügung, wenn die Option „ohne zu drucken“ aktiviert wurde und ist für die Aufbereitung von Gebührenbescheiden für den Outsourcing-Druck von Bedeutung.
- Einstellungen = Klicken Sie auf diesen Button, um die Einstellungen des archivex-Archivordners für die Ablage des Dokumentes anzuzeigen bzw. zu ändern.
- Bearbeiten = Klicken Sie auf diesen Button, wenn Sie das Drucklayout des auszugebenden Dokumentes anpassen möchten. Beachten Sie bitte, dass alle Änderungen am Drucklayout erst beim nächsten Ausdruck wirksam werden.
- Druckdatei versenden = Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie das Druck-Dokument als Datei versenden möchten. Das Format der Druckdatei wird vom gewählten Drucker bestimmt (PDF, PostScript, Text etc.)
- U.g. Empfänger hinzufügen = Für personenbezogene Druckdokumente wird die eMail-Adresse des Gebührenpflichtigen aus der Gebührenpflichtigen-Verwaltung angezeigt. Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie diese Adresse zur Empfängerliste der eMail hinzufügen möchten. Sie haben im eMail-Fenster dann die Möglichkeit, weitere Empfänger auszuwählen.
- Druckvorschau aktivieren = Aktivieren Sie diese Option, um das Dokument am Bildschirm anzuzeigen. Im Vorschaufenster steht Ihnen eine Funktion für den Ausdruck des Dokumentes zur Verfügung.

Alle gewählten Druckoptionen werden Datenbank- bzw. dokumentbezogen gespeichert und beim nächsten Ausdruck voreingestellt. Klicken Sie auf [OK], um den Druck zu starten oder auf [Abbrechen], um das Fenster ohne weitere Aktion zu schließen.

 Zurück ohne Übernahme - Auswahl übernehmen +
<p>An verschiedenen Stellen im Programm haben Sie die Möglichkeit, Feldinhalte aus der entsprechenden Stammdatenverwaltung auszuwählen und zu übernehmen. Der Auswahl-Modus wechselt zur entsprechenden Stammdatenverwaltung. Sie haben dort die Möglichkeit, den entsprechenden Satz auszuwählen oder einen neuen Datensatz zu erfassen. Für die Auswahl stehen Ihnen alle Recherchemöglichkeiten (Suchen, Filtern) zur Verfügung. Klicken Sie, nachdem Sie den gewünschten Satz ausgewählt haben, auf „Auswahl übernehmen“, um alle relevanten Daten der gewählten Stammdatenverwaltung in den gerade bearbeiteten Datensatz zu übernehmen. Klicken Sie auf „Zurück ohne Übernahme“, um die Auswahl ohne Datenübernahme abzubrechen und zum bearbeiteten Datensatz zurückzukehren.</p>
 Abbrechen UMSCHALT+F7 Änderungen rückgängig machen Speichern F7
<p>Diese Funktionen stehen Ihnen nur zur Verfügung, wenn Sie zuvor die Funktion „Neuer Satz“ oder „Satz bearbeiten“ gewählt haben. Nachdem Sie Ihre Eingaben abgeschlossen haben können Sie wie folgt fortfahren:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Speichern = Alle Änderungen am betreffenden Datensatz werden in der Datenbank gespeichert. Der Eingabemodus wird verlassen. - Änderungen rückgängig machen = Alle bisher vorgenommenen Änderungen werden rückgängig gemacht. Der Eingabemodus wird beibehalten. - Abbrechen = Der Eingabemodus wird ohne Speicherung der vorgenommenen Änderungen verlassen.
 Funktionen F10
<p>Klicken Sie auf diesen Button, um das Funktionsmenü der jeweiligen Datenbank / Eingabemaske aufzurufen. Über die einzelnen Funktionen informieren Sie sich bitte in den Dokumentationen der entsprechenden Stammdatenverwaltung.</p>
 Editieren (Datenbank-Direktzugriff) ALT+E
<p>Diese Funktion steht nur Nutzern mit Administrator-Rechten zur Verfügung. Nach Aufruf der Funktion haben Sie die Möglichkeit, Änderungen am gewählten Datensatz vorzunehmen. Im Gegensatz zur standardisierten Eingabe in den Eingabemasken der Stammdatenverwaltungen werden jedoch Ihre Änderungen keiner Plausibilitätsprüfung unterzogen.</p>
 Suchen und Ersetzen
<p>Nutzen Sie diese Funktion, um Feldinhalte in mehreren Datensätzen, die Sie über die Formulierung einer Bedingung festlegen können, zu ersetzen. Nach Aufruf der Funktion geben Sie folgende Informationen ein:</p>

Fortsetzung Funktion: Suchen und Ersetzen



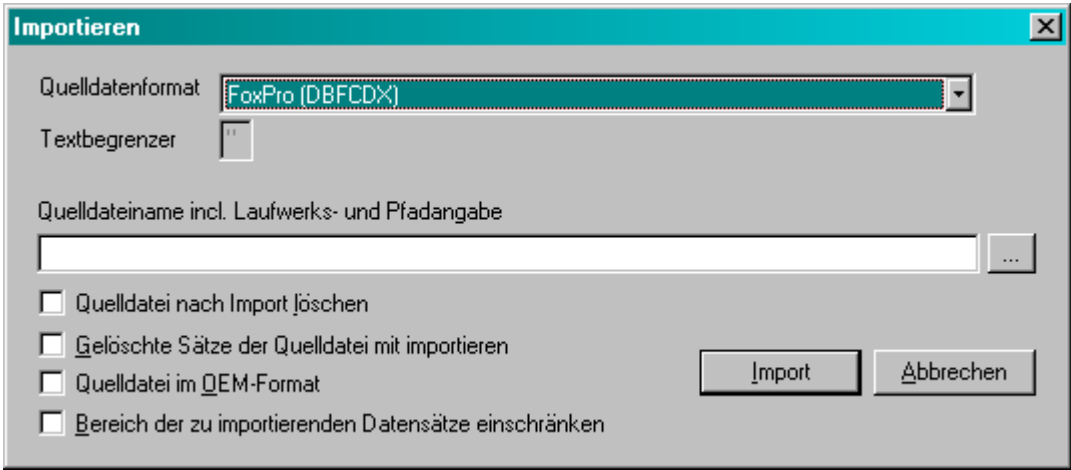
The screenshot shows a dialog box titled "Suchen/Ersetzen". It contains three input fields: "Datenbankfeld" with a dropdown menu showing "Konto (KONTO,C,8,0)", "ersetzen mit" (empty), and "Bedingung" (empty) with a selection button "...". At the bottom are "OK" and "Abbrechen" buttons.

- Datenbankfeld = Wählen Sie hier das Feld der Datenbank, dessen Feldinhalt automatisch ersetzt werden soll. In Klammern hinter der Bezeichnung des Feldes stehen der Feldname, der Typ, die Länge und die Anzahl der Dezimalstellen des Feldes.
- Ersetzen mit = Geben Sie hier die Daten ein, die in das o.g. Feld eingetragen werden sollen. Je nach Typ des Feldes achten Sie auf die Eingabeform entsprechend folgenden Hinweisen:
Typ C (Character) = Geben Sie den Wert in Hochkomma eingeschlossen ein.
Typ N (Numerisch) = Geben Sie nur den numerischen Wert incl. Dezimalstellen ein.
Typ L (Logisch) = Geben Sie .T. für Wahr (Ja) und .F. für Falsch (Nein) ein.
Typ D (Datum) = Geben Sie CTOD(<Datum>) ein, wobei für <Datum> das gewünschte Datum in Hochkomma eingeschlossen einzusetzen ist.
- Bedingung = Klicken Sie auf den Auswahlbutton rechts neben dem Feld, um den Bereich der zu berücksichtigenden Datensätze über eine Bedingung einzuschränken (siehe auch Dokumentation „Bedingung formulieren“).

Klicken Sie auf [OK], um die Feldinhalte automatisch zu ersetzen oder auf [Abbrechen], um das Fenster ohne weitere Aktion zu schließen.

Weitere Menü-Funktionen:

Datei – Importieren

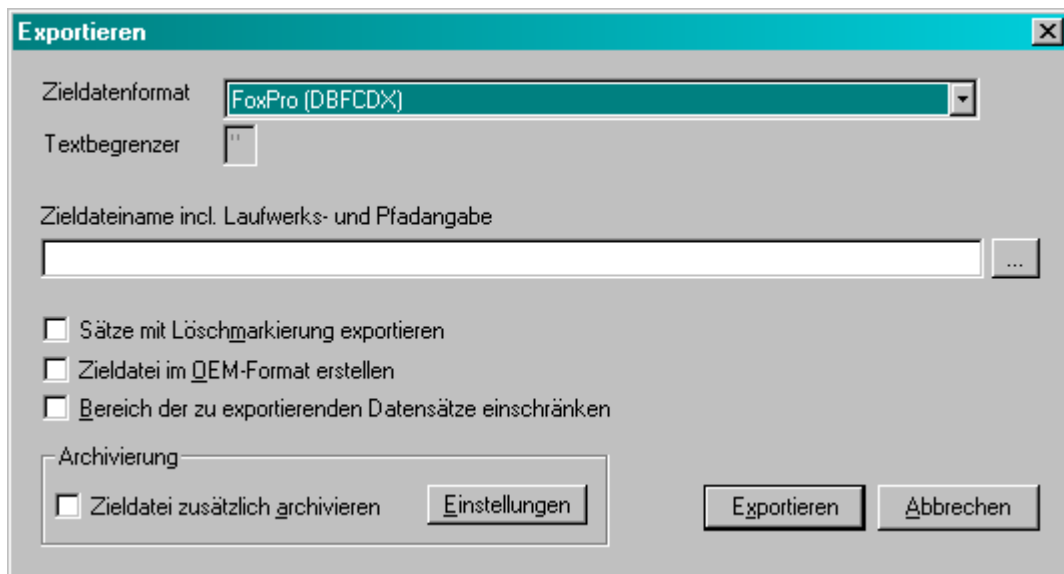


Nutzen Sie diese Funktionen, um eine externe Datei in die aktuelle Datenbank zu importieren. Geben Sie dazu folgende Informationen ein:

- Quelldatenformat = Wählen Sie das Datenformat, in dem die externe Datei vorliegt. Als Quelldatenformate stehen diverse DBF- und Text-Formate zur Verfügung.
- Textbegrenzer = Sofern Sie als Quelldatenformat „Text (Feld+Komma mit Textbegrenzern)“ gewählt haben, geben Sie hier das Textbegrenzer-Zeichen ein.
- Quelldateiname incl. Laufwerks- und Pfadangabe = Geben Sie hier den Namen der Quelldatei incl. Laufwerks- und Pfadangabe ein. Klicken Sie auf den Auswahlbutton rechts neben diesem Feld, um die Datei über einen Windows-Dialog auszuwählen. Das Programm fügt bei Datenbanken automatisch die Dateiendung „DBF“ und bei Textdateien die Endung „TXT“ an den Dateinamen an, sofern diese nicht angegeben werden. Wenn eine Quelldatei ohne Extension importiert werden soll, geben Sie bitte hinter den Dateinamen einen Punkt ein.
- Quelldatei nach Import löschen = Aktivieren Sie diese Option, wenn die Quelldatei nach dem Import gelöscht werden soll.
- Gelöschte Sätze der Quelldatei importieren = Sofern Sie als Quelldatenformat ein Datenbankformat gewählt haben und in der Quelldatei Datensätze mit einer Löschkennzeichnung existieren, aktivieren Sie diese Option, um diese Datensätze mit zu importieren.
- Quelldatei im OEM-Format = Aktivieren Sie diese Option, wenn die Quelldatei im OEM-Format (DOS) vorliegt. Das Programm konvertiert die Datensätze dann je nach Zieldatei in das richtige Format (OEM/ANSI).
- Bereich der zu importierenden Datensätze einschränken = Wenn Sie diese Option aktivieren, können Sie den Bereich der zu importierenden Datensätze festlegen, d.h. aus der Quelldatei werden nur die Datensätze importiert, die der Bedingung entsprechen (siehe Dokumentation „Bedingung formulieren“).

Klicken Sie auf [Import], um die Datei zu importieren oder auf [Abbrechen], um das Fenster ohne weitere Aktion zu schließen.

Datei – Exportieren



Nutzen Sie diese Funktionen, um einzelne oder alle Datensätze der gewählten Datenbank in eine externe Datei zu kopieren. Geben Sie dazu folgende Informationen ein:

- Zieldatenformat = Wählen Sie das Datenformat, in dem die Zieldatei erzeugt werden soll. Als Zieldatenformate stehen diverse DBF- und Text-Formate zur Verfügung.
- Textbegrenzer = Sofern Sie als Zieldatenformat „Text (Feld+Komma mit Textbegrenzern)“ gewählt haben, geben Sie hier das Textbegrenzer-Zeichen ein.
- Zieldateiname incl. Laufwerks- und Pfadangabe = Geben Sie hier den Namen der Zieldatei incl. Laufwerks- und Pfadangabe ein. Klicken Sie auf den Auswahlbutton rechts neben diesem Feld, um Name und Speicherort der Datei über einen Windows-Dialog auszuwählen. Das Programm fügt bei Datenbanken automatisch die Dateiendung „DBF“ und bei Textdateien die Endung „TXT“ an den Dateinamen an, sofern diese nicht angegeben werden. Wenn eine Zieldatei ohne Extension erzeugt werden soll, geben Sie bitte hinter den Dateinamen einen Punkt ein.
- Sätze mit Löschkmarkierung exportieren = Aktivieren Sie diese Option, wenn die Datensätze, welche eine Löschkmarkierung enthalten, ebenfalls exportiert werden sollen.
- Zieldatei im OEM-Format erstellen = Aktivieren Sie diese Option, wenn die Zieldatei im OEM-Format (DOS) erstellt werden soll. Das Programm nimmt dann die evtl. nötige Konvertierung vor.
- Bereich der zu exportierenden Datensätze einschränken = Wenn Sie diese Option aktivieren, können Sie den Bereich der zu exportierenden Datensätze festlegen, d.h. aus der Quelldatei werden nur die Datensätze exportiert, die der Bedingung entsprechen (siehe Dokumentation „Bedingung formulieren“).
- Zieldatei zusätzlich archivieren = Aktivieren Sie diese Option, um die erzeugte Zieldatei zusätzlich zu archivieren.
- Einstellungen = Klicken Sie auf diesen Button, um die Einstellungen des archivex-Archivordners für die Ablage der Datei anzuzeigen oder zu ändern.

Klicken Sie auf [Exportieren], um die Datei zu exportieren oder auf [Abbrechen], um das Fenster ohne weitere Aktion zu schließen.

Bearbeiten – Erfassungsvorlage

Aktivieren Sie diesen Schalter, um die Feldinhalte des aktuell gewählten Datensatzes für die Vorbelegung bei der Neuerfassung von weiteren Datensätzen zu speichern. Bei der Neuerfassung von mehreren Datensätzen mit aktivierter Erfassungsvorlage werden die Feldinhalte des jeweils letzten Datensatzes in den neuen Datensatz übernommen und können anschließend geändert werden.